

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/041(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 21.02.2008	Hansesaal Alter Markt 6	16:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
- 2 aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2008
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom
Stadtjugendring
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Zweite Ergänzung des Beschlusses zur Umsetzung des DS0013/08
Fachkräfteprogramms 2005 - 2007
- 4.2 Umsetzung des Fachkräfteprogramms 2008 - 2010 DS0015/08
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder A0179/07
- 5.2.1 Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder S0008/08
- 5.2.2 Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder -
Änderungsantrag A0179/07/1
- 6 Informationen
- 6.1 Aufgaben 2007 Arbeitsschwerpunkte 2008
- 6.2 Planung und Umsetzung des Programms der Landesregierung zur
Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen
Schulabbruchs
- 6.2.1 Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen A0049/08
- 6.3 Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und I0009/08
Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden,
- die Sitzung ist mit **14** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- Herr Müller bringt seine Empörung zum Ausdruck, da der Änderungsantrag zur HH-Drucksache vom 10.12.2007 der Fraktion DIE LINKE,
 - o der Antrag beinhaltet die Einstellung notwendig werdender Finanzmittel zur Installierung des FAN-Projektes in der LH Magdeburg zusätzlich im Haushalt einzustellen.
 - o der heutige Antrag des Unterausschuss JHP beinhaltet bereits den Vorschlag 10.000 EUR aus der Jugendhilfe zu gewähren;
 - o damit wäre der Antrag der Fraktion DIE LINKE hinfällig und ein Stadtratsbeschluss, die Beratung des Änderungsantrages soll in den Ausschüssen Juhi und BSS erfolgen, nicht umgesetzt;
 - o Herr Müller beantragt somit die Vertagung des Antrages des UA zur Deckung des Defizits im Bereich der Jugendarbeit
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag zur Abstimmung:
 - o Vertagung TOP 5.1 - Antrages des UA zur Deckung des Defizits im Bereich der Jugendarbeit

Abstimmergebnis 11/0/3

- der Antrag A0049/08 – Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen wurde per Mail verschickt;
 - o Herr Giefers beantragt die Aufnahme im TOP 6.2
- Herr Giefers beantragt weiterhin den Änderungsantrag A0179/07/1 des Gesundheits- und Sozialausschusses zum Antrag A0179/07 – Kulturelle und sportliche Beteiligung für Kinder im TOP 5.2.2 zu behandeln;
- Frau Ponitka hat 2 Anträge als Tischvorlage ausgelegt:
 - o Antrag des Ausschuss für Familie und Gleichstellung, A0050/08 – Finanzierung der Essenversorgung in Kindereinrichtungen und Schulen von Hartz IV Empfängern/MD-Pass-Besitzern
 - o Antrag – Keine Reduzierung der Antragssumme um 16.000 EUR der Beratungsstelle DROBS
 - o beide Anträge werden in der nächsten Juhi-Sitzung behandelt;
- Frau Wübbenhorst stellt die erweiterte TO vor:
 - o TOP 5.1 entfällt
 - o TOP 5.2 wird vorgezogen
 - o TOP 5.2.2 A0179/07/1 – Kulturelle und sportliche Beteiligung für Kinder
 - o zum TOP 6.2 A0049/08 – Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen
- die erweiterte **Tagesordnung** wird **einstimmig** angenommen;

2. aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2008

- es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Ergänzungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 31.01.2008 wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/1** angenommen;

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom Stadtjugendring

- Frau Wübbenhorst berichtet aus dem Stadtrat 14.02.2008:
 - o benennt diejenigen Anträgen, die in den Juhi überwiesen wurden;
 - o verweist auf die DS0023/08 - Beschluss Vorplanung - Mehrgenerationenhaus "Alte Schule" Salbke, die sie für die nächste Juhi-Sitzung zum Selbstbefassungsrecht anmeldet;
- Herr Müller hebt noch einmal die aktuelle Debatte des Stadtrates mit besonderem Augenmerk zur Problematik der Kinderarmut hervor;
- Herr Giefers berichtet aus dem Gesundheits- und Sozialausschuss und verweist auf den Änderungsantrag A0179/07/1 des Gesundheits- und Sozialausschusses, der im TOP 5.2.2 behandelt wird, sowie von der Beratung zum Stadtteilreport;
- Frau Ponitka berichtet aus dem Ausschuss für Familie und Gleichstellung und verweist auf den Antrag des Ausschusses A0050/08 – Finanzierung der Essenversorgung in Kindereinrichtungen und Schulen von Hartz IV Empfängern/MD-Pass-Besitzern, der in der nächsten Juhi-Sitzung behandelt werden soll;
- Frau Kanter gibt bekannt, dass der Stadtjugendring weiterhin an dem Konzept Jugendinformationszentrum arbeitet, welches im nächsten UA vorgestellt werden soll;
- Frau Wübbenhorst berichtet aus der UA-Sitzung vom 11.02.2008:
 - o Niederschrift liegt allen Mitgliedern vor;
 - o die nächste UA-Sitzung findet am 12.03.2008 um 10:00 Uhr statt;

5.2.	Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder	A0179/07
5.2.1.	Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder	S0008/08
5.2.2.	Kulturelle und sportliche Beteiligungen für Kinder - Änderungsantrag A0179/07/1	

- Anträge und schriftliche Stellungnahme S0008/08 liegen allen Mitgliedern vor;
- Herr Willms, FB 40, bringt die Stellungnahme ein;
 - o der Antrag beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien in der LH Magdeburg von der Beitragspflicht in Kultur- und Sportvereinen befreit werden können;
 - o die Zuständigkeit für Regelungen bezüglich der Mitgliedsbeiträge liegt bei den Vereinen selbst;
 - o sie bestimmen die Höhe der Mitgliedsbeiträge selbst und treffen eigenverantwortlich Regelungen bezüglich Ermäßigungen, Ausnahmen oder Befreiungsmöglichkeiten;
 - o die Stadt zahlt an die Sportvereine jährlich 750.000 EUR als direkte Sportförderung sowie als indirekte Förderung das kostenlose Nutzungsrecht für Kinder und Jugendliche in den kommunalen Sportstätten;
- Herr Giefers bringt den Änderungsantrag A0179/07/1 - Kulturelle und sportliche Beteiligung für Kinder ein;
 - o der Antrag beinhaltet, dass ein Konzept zu entwickeln ist, Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in der LH Magdeburg, eine Mitgliedschaft in Kultur- und Sportvereinen zu ermöglichen;
 - o er begründet den Antrag und verweist auf eine relativ offene Formulierung
- Herr Sprengkamp gibt zu bedenken, dass nicht nur eine kostenlose Mitgliedschaft dazugehört, sondern auch die Möglichkeit der Mitwirkung an Trainings- und Ferienlager, an einheitlicher Trainingskleidung usw. und regt Jugendpartnerschaften an;
- Herr Bache fragt nach, ob bereits die Gespräche Jugendamt und FB 40 zur Nutzung der Sportstätten erfolgten;
- Herr Dr. Klaus informiert über die stattgefundenen Gespräche;
 - o kostenlose Nutzung für Streetworker ab 2009 möglich
 - o leider nicht genügend Nutzungszeiten vorhanden, Kontingent erschöpft
- Herr Bode berichtet vom ALSO-Projekt,
 - o Kooperationsverträge mit 25 Schulen und 2 Vereine
 - o bieten unterschwellige Sportangebote
- Herr Meinecke ist der Meinung, dass Sportvereine weder Beitragsermäßigungen noch die Anregungen (Partnerschaften) von Herrn Sprengkamp aufbringen können;
- Herr Müller schlägt vor, über eine Qualifizierung des MD-Passes eine Lösung zu finden;
- Herr Förster bringt seine Bedenken zum Ausdruck, woher die Gelder für die Bereitstellung der Beitragsgelder für Mitgliedschaften von Kindern und Jugendlichen in Vereinen kommen sollen

- Frau Wübbenhorst stellt den Änderungsantrag A0179/07/1 im Zusammenhang mit dem Antrag A0179/07 - Kulturelle und sportliche Beteiligung für Kinder zur Abstimmung:

A0179/07

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien in der Landeshauptstadt Magdeburg, von der Beitragspflicht in Kultur- und Sportvereinen befreit werden können.

A0179/07/1

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in der Landeshauptstadt Magdeburg, eine Mitgliedschaft in Kultur- und Sportvereinen zu ermöglichen.

**Beschlusnummer Juhi 266-041(IV)07
Abstimmergebnis 13/0/1**

- die Stellungnahme S0008/08 nimmt der Juhi zur Kenntnis;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Zweite Ergänzung des Beschlusses zur Umsetzung des Fachkräfteprogramms 2005 - 2007	DS0013/08

- Frau Dr. Dutschko und Herr Aechtner erklären ihr Mitwirkungsverbot;
- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein;
- der UA hat die Empfehlung am 16.01.2009 zur Drucksache gegeben;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0013/08 - Zweite Ergänzung des Beschlusses zur Umsetzung des Fachkräfteprogramms 2005 – 2007 - zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, Personalstellen der freien Träger der Jugendhilfe Evangelischer Kirchenkreis (3 Stellen) und des Gesellschaft zur Förderung junger Musiker e. V. – Aktion Musik (1 Stelle) in das Fachkräfteprogramm 2005-2007, insbesondere für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, einzuordnen.

Stellenbesetzung neu:

Träger	Einrichtung	Stellen	Qualifikation
Aktion Musik	Gröninger Bad	1	Fachkraft für soziale Arbeit
Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg	KJFE „Knast“	3	MA 1 Erzieher MA 2 Erzieher MA 3 Sozialpäd. Beraterin, Anerkennung der Gleichwertigkeit

Beschlusnummer Juhi 264-041(IV)07
Abstimmergebnis 13/0/0 1 x befangen

4.2. Umsetzung des Fachkräfteprogramms 2008 - 2010

DS0015/08

- Frau Dr. Dutschko und Herr Aechtner erklären ihr Mitwirkungsverbot;
- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein;
- es wird darauf hingewiesen, dass es in der Tabelle auf Seite 4, letzte Zeile – Verteilung der Stellen auf Einrichtungen - nicht die Brücke e. V. heißen muss sondern gemeinnützige Gesellschaft *“Die Brücke Magdeburg“ zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in der Stadt Magdeburg*
- der UA hat die Empfehlung am 16.01.2009 zur Drucksache gegeben;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0015/08 - Umsetzung des Fachkräfteprogramms 2008 - 2010 - zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in der Begründung einzeln aufgeführten Personalstellen bei freien Trägern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Haushaltsjahre 2008 – 2010 gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Fachkräften in der Jugendarbeit einzuordnen.

Beschlusnummer Juhi 265-041(IV)07
Abstimmergebnis 13/0/0 1 x befangen

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- der Antrag des UA JHP zur Deckung des Defizits im Bereich der Jugendarbeit wird vertagt;

6. Informationen
 6.1. Aufgaben 2007/Arbeitsschwerpunkte 2008

- der Juhi-Mitgliedern liegt folgendes Material vor;
 - o Mittelfristige Arbeitsschwerpunkte und Ziele des Jugendamtes ab 2007
 - o Jahresarbeitsplan des Jugendamtes 2007 – Handlungsziele/Erfüllungsstände
- Herr Dr. Klaus erklärt zu den Mittelfristigen Arbeitsschwerpunkten und Zielen des Jugendamtes:
 - o in der letzten Juhi-Sitzung wurde die Zielsetzung des Jugendamtes 2008 auf den Erfahrungen der Jahre 2006 – 2007 bereits diskutiert
 - o unter Beachtung der Belastung der Verwaltung des Jugendamtes (s. verschickte Tabelle), insbesondere gemessen an der Umstellung und Stabilisierung in der Struktur ab Februar 2008, drei überdimensionalen Projektgruppen (s. u. 2 a – c), wurden nur drei gesonderte Ziele für 2008 zur Betrachtung vorgelegt
 - o diese Ziele entstammen der Gruppe 3 der Tabelle, sie unterliegen vierteljährlichen Qualitätskontrollen und Kennziffernvergleichen
 - o eine Alternative im Vorgehen bestünde im generellen Verzicht auf die Benennung ausgewählter Ziele zu Gunsten eines jährlichen Rechenschaftsberichtes über alle Aktivitäten in der ersten Sitzung des neuen Jahres
 - o für die Doppik Einführung werden Schulungen durchgeführt, an der 37 Mitarbeiter teil nehmen
 - o besondere Belastungen wurde im Rahmen der Doppik-Schulung, Krankenstand, dem Geschäftsbericht erläutert
- Herr Bache sieht die vorliegenden Arbeitsschwerpunkte und Ziele als die der Verwaltung des Jugendamtes
 - o er würde gern noch nachträglich Arbeitsschwerpunkte des Jugendhilfeausschusses hinzufügen;
- Herr Müller stimmt dem zu und regt an, das sich der Jugendhilfeausschuss mehr inhaltlichen Fragen, wie z. B. Thematik Hasselbachplatz zum Ziel setzen sollte;
- Herr Giefers fragt, ob die Einführung des Doppiks auch Auswirkungen auf die freien Träger hat und meldet die Thematik Auswirkung Doppik auf das Jugendhilfesystem zur Beratung in einer der nächsten Juhi-Sitzungen an;
- Frau Ponitka fragt nach den Leitlinien, die ebenfalls als Arbeitsschwerpunkte vorliegen sollten;
- Frau Bröcker erklärt, dass Leitlinien vorhanden sind und diese selbstverständlich gelten und nicht ständig als Ziele wieder aufgerufen werden müssen;
- Herr Förster begründet die Notwendigkeit eines gemeinsamen Arbeitsplanes zwischen Verwaltung und Juhi;
- Herr Giefers und Herr Aehtner schlagen vor, für heute die Arbeitsschwerpunkte und Ziele als die der Verwaltung „hauptamtlich“ zu belassen und Schwerpunkte des Jugendhilfeausschusses „ehrenamtlich“ nachträglich zusammenzustellen;
- der Juhi nimmt die Arbeitsschwerpunkte und Ziele der Verwaltung zur Kenntnis;

- Herr Meinecke verlässt die Juhi-Sitzung (13 MG);

6.2. Planung und Umsetzung des Programms der Landesregierung zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs

6.2.1. Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen A0049/08

- den Juhi-Mitgliedern liegt vor:
 1. Aktueller Sachstand zum ESF-Programm „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs“
 2. Aktueller Sachstand zur Umsetzung des Programms „Jugend- und Sozialarbeit an Magdeburger Schulen“ im Rahmen des BIB-Magdeburg
- Herr Dr. Klaus stellt das vorliegende Material vor;
 - o das Land verfolgt das Ziel, die aktuelle Anzahl von Schüler/-innen, die keinen Sekundarstufen I-Abschluss (mindestens Hauptschulabschluss) erreichen, zu senken
 - o die Förderrichtlinie zum ESF-Programm wird im März/April 08 veröffentlicht;
 - o durch das Programm erfolgt eine gesicherte Finanzierung durch das Land bis 2013 ab Juni 2008 Plan
- Herr Giefers bringt bezüglich der Umsetzung des ESF-Programm den Antrag A0049/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein:
 - o (1) bei der Umsetzung des ESF-Programms „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung vorzeitigen Schulabbruchs“ soll dafür Sorge getragen werden, dass die Mittel des Programms zusätzlich zu bisherigen Mitteln im Bereich Schulsozialarbeit eingestellt werden sollen;
 - o (2) die für Magdeburg geplanten Netzwerkstellen sind konzeptionell als gemeinsames Projekt zwischen Jugendamtsverwaltung und freien Trägern anzusiedeln;
 - o es soll eine Abstimmung mit den Trägern des BIB erfolgen;
- eine Diskussion erfolgt hauptsächlich zum Teil (2) des Antrages;
 - o es wird festgestellt, dass es sich nur um eine Netzwerkstelle in Magdeburg handelt → der Antrag wird diesbezüglich geändert
 - o ein gemeinsames Projekt zwischen Jugendamt und einem freien Träger erscheint auch aus Zeitgründen (Auswahl des Trägers, Subsidiaritätsprinzip) kompliziert
 - o das Konzept sollte bis April vorliegen und steht im „Wettbewerb“ mit anderen Bewerbern
- die Diskussion wird abgebrochen und der Antrag wird abgestimmt;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A0049/08 – Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen - zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Umsetzung des ESF-Programms „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung vorzeitigen

Schulabbruchs“ dafür Sorge zu tragen, dass die Mittel des Programms zusätzlich zu bisherigen Mitteln im Bereich Schulsozialarbeit eingebracht und freien Trägern zur Verfügung gestellt werden.

Die für Magdeburg geplante Netzwerkstelle (voraussichtlich 1 geförderte Stelle von insgesamt 14 landesweit vorgesehenen Netzwerkstellen) ist konzeptionell als gemeinsames Projekt zwischen Jugendamtsverwaltung und freien Trägern anzusiedeln.

**Beschlusnummer Juhi 266-041(IV)07
Abstimmergebnis 2/0/11**

6.3.	Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg	I0009/08
------	--	----------

- die I0009/08 liegt allen Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Klaus stellt die Information ausführlich vor;
- am 11.03.2008 ganztägiger Workshop LAP;

- Frau Ponitka wünscht eine Übersicht der Projekte LAP;
- die letzte Seite der Info, Anlage 2, Übersicht bewilligter Projekte des LAP durch den Begleitausschuss wird mit dem Namen der Projekte ergänzt und als Anlage an die Niederschrift der heutigen Sitzung beigefügt;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0009/08 - Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

- Herr Müller stellt eine Anfrage bezüglich der Dienstleistungsgebühr von 9,90 EUR, ob Eltern, die vom Kita-Beitrag befreit sind, ebenfalls von der Dienstleistungsgebühr befreit werden können;
 - o wenn nicht, welche Ressourcen sieht das Jugendamt das zu ändern, eventuell auch Einzelfallprüfung;
 - o gibt es eine Info-Pflicht der Träger, die Eltern generell über möglichen Beitragserlass zu informieren
 - o eindrucksmäßig wären die Eltern zu wenig über den Anspruch auf Ermäßigung und Erlass des Elternbeitrages informiert

- Herr Müller fragt weiterhin nach den Ergebnissen des Workshops vom 13.12.07 (Dr. Gottschalk)
 - o es gibt erst eine vorläufige Mitschrift, die den Juhi-Mitgliedern zugesandt wird;

- Frau Ponitka verteilt eine Einladung zum Internationalen Frauentag – Zwischen Selbstbestimmung und Vereinnahmung;
- Herr Bode fragt nach, ob wieder ein jährlicher Bericht der Polizeidirektion zur Jugendkriminalität vorgestellt werden soll → Frau Wübbenhorst bejaht den Vorschlag;
- Herr Aechtner informiert über die KJFE „Knast“:
 - Entgegen anders lautender Aussagen in der Volksstimme möchte ich sie informieren, dass in der KJFE Knast weiterhin auch Punks zu den NutzerInnen der Angebote zählen. Eine Veränderung hat sich nur in sofern ergeben, dass in den letzten Jahren zunehmend auch Kinder und Jugendliche aus den Wohngebieten Alte- und Neue-Neustadt die Einrichtung nutzen. Das Team der MitarbeiterInnen mit dem neuen Leiter arbeitet entsprechend der Konzeption der Einrichtung mit diesen drei NutzerInnengruppen.
- Herr Dr. Klaus informiert über den Workshop zur Auswertung und Fortschreibung des jugendpolitischen Programms „BIB-Magdeburg - Berufliche Integration Benachteiligter“ am 26.03.2008 – Einladung wird noch gemailt;
 - er gibt einen Zwischenstand zur Essenversorgung in Einrichtungen;
 - Bekanntgabe der zwei Gesprächsrunden der Stiftung evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg am 26.02.08 im Hansesaal um 18:00-19:30 Uhr mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und um 19:30–21:00 Uhr mit den Elternkuratorium – Frau Urmoneit wird eine Einladung zugesandt
 - Ein durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördertes Programm XENOS wird in diesem Jahr mit dem Folgeprogramm "XENOS - Integration und Vielfalt" in die erste Förderrunde gehen. Im Vorfeld bietet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ab Anfang März Informationsveranstaltungen an. Sie richten sich an mögliche Antragsteller und informieren u. a. über den Inhalt des XENOS-Programms, über den Ablauf des Interessenbekundungsverfahrens, über die Finanzierung und Kofinanzierung von Projekten und über den Zeitablauf.
 - die AG Kita hat eine Unter-AG Finanzierung gegründet, erste Abstimmungen und ein Treffen der AG und der Verwaltung fanden statt;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*